



 **Union  
Investment**

# Jahresbericht zum 31. März 2015

## **LIGA-Pax-Cattolico-Union**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

**LIGA BANK**  
Dienstleister für die Kirche  
- seit 1917 -

 **Pax-Bank**  
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<b>LIGA-Pax-Cattolico-Union</b>	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Veränderung des Fondsvermögens	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Vermögensaufstellung	8
Devisentermingeschäfte	10
Devisenkurse	10
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	12
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen	16
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	18

# Den Wandel der Märkte bewältigen

## **Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.**

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## **Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik**

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

de kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## **Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der LIGA-Pax-Cattolico-Union ist ein Aktienfonds, der seine Mittel weltweit investiert. Das Fondsvermögen wird prinzipiell unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien angelegt. Bei der Aktienauswahl konzentriert sich das Fondsmanagement auf Unternehmen, die sich im Einklang mit christlich-ethischen Wertvorstellungen an sozialen, ökologischen und ökonomischen Faktoren orientieren. Dementsprechend werden beispielsweise Unternehmen der Rüstungsindustrie, Anbieter von Pornografie sowie Unternehmen, die Verhütungsmittel herstellen oder in der Stammzellenforschung tätig sind, grundsätzlich ausgeschlossen. Der LIGA-Pax-Cattolico-Union verfolgt das Anlageziel, unter Berücksichtigung der oben genannten ethischen Maßstäbe, marktgerechte Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, zum 1. Oktober 2014 die im Verwaltungs- und Sonderreglement festgelegten Kostenregelungen für ihre in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds zu ändern. Unter anderem werden im Zuge der Anpassungen die Kosten für die Hauptverwaltungstätigkeiten, für die Depotbankgebühr sowie für die Depotgebühr in einer Pauschalgebühr zusammengefasst.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote der aktienorientierten Anlagen des LIGA-Pax-Cattolico-Union schwankte während des Berichtszeitraums zwischen 95 und 103 Prozent (inklusive Derivate) und lag am 31. März 2015 bei 98 Prozent des Fondsvermögens.

In der regionalen Betrachtung favorisierte das Fondsmanagement Nordamerika mit zuletzt 38 Prozent der Aktienanlagen. Im Gegenzug wurden Anlagen im übrigen Europa auf 27 Prozent reduziert. Ebenfalls deutlich abgebaut wurden Engagements in der Eurozone, auf die zum Ende der Berichtsperiode 25 Prozent entfielen. Beimischungen in Japan und dem pazifischen Raum rundeten mit 6 bzw. 5 Prozent die Struktur ab.

Aus Branchensicht bildeten Finanztitel zuletzt den Investitionsschwerpunkt. Deren Anteil wurde in der Berichtsperiode auf zuletzt 23 Prozent der Aktienanlagen ausgebaut. Über den gesamten Berichtszeitraum hinweg bildeten Werte aus dem Gesundheitswesen und der Industrie mit zuletzt 20 bzw. 17 Prozent Schwerpunkte. Es folgten Investitionen in Konsumgüterwerte mit 15 Prozent sowie in Telekommunikationsaktien mit 10 Prozent. Weitere Beimischungen von jeweils unter 7 Prozent rundeten die Struktur ab.

Aufgrund der Anlagen außerhalb der Eurozone lag die Fremdwährungsquote bezogen auf das Gesamtportfolio per 31. März 2015 bei 23 Prozent. Davon entfielen jeweils 6 Prozent auf die Schwedische Krone und den Schweizer Franken. Weitere 4 Prozent wurden in den Australischen Dollar investiert.

Der LIGA-Pax-Cattolico-Union nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015 eine Ausschüttung in Höhe von 35,00 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
10,30	14,32	49,37	73,75

<sup>1)</sup> Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

# LIGA-Pax-Cattolico-Union

## Geographische Länderaufteilung

Vereinigte Staaten von Amerika	34,24 %
Großbritannien	11,36 %
Deutschland	8,34 %
Schweiz	6,38 %
Japan	5,87 %
Schweden	5,67 %
Frankreich	5,50 %
Australien	4,40 %
Italien	3,31 %
Kanada	2,64 %
Spanien	1,92 %
Dänemark	1,83 %
Niederlande	1,80 %
Irland	1,35 %
Belgien	1,30 %
Luxemburg	1,16 %
Norwegen	0,93 %
Wertpapiervermögen	98,00 %
Bankguthaben	0,92 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,08 %
	100,00 %

## Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	13,04 %
Telekommunikationsdienste	9,37 %
Versicherungen	8,10 %
Transportwesen	7,12 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	6,90 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,82 %
Versorgungsbetriebe	6,27 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	6,04 %
Investitionsgüter	5,77 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,01 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,50 %
Hardware & Ausrüstung	3,84 %
Medien	2,38 %
Automobile & Komponenten	2,26 %
Software & Dienste	2,03 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,47 %
Verbraucherdienste	1,47 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,37 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,21 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,19 %
Groß- und Einzelhandel	1,08 %
Energie	0,76 %
Wertpapiervermögen	98,00 %
Bankguthaben	0,92 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,08 %
	100,00 %

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	51,15	40	-0,69	1.278,61
31.03.2014	56,34	39	-1,27	1.445,38
31.03.2015	53,98	33	-8,47	1.624,09

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	52.896.501,38
<small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 36.517.473,97)</small>	
Bankguthaben	497.221,21
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	513.605,93
Dividendenforderungen	123.861,32
Forderungen aus Anteilverkäufen	6.532,92
	<b>54.037.722,76</b>
Zinsverbindlichkeiten	-1.418,48
Sonstige Passiva	-59.730,35
	<b>-61.148,83</b>

**Fondsvermögen 53.976.573,93**

**Umlaufende Anteile 33.235**

**Anteilwert 1.624,09 EUR**

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	56.335.138,63
Ordentlicher Nettoertrag	959.708,25
Ertrags- und Aufwandsausgleich	101.213,97
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	5.207.077,86
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-13.681.679,82
Realisierte Gewinne	6.591.863,06
Realisierte Verluste	-7.988.622,06
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	7.392.049,04
Ausschüttung	-940.175,00
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>53.976.573,93</b>

# LIGA-Pax-Cattolico-Union

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	38.976
Ausgegebene Anteile	3.465
Zurückgenommene Anteile	-9.206
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>33.235</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Dividenden	1.248.872,49
Bankzinsen	113,12
Erträge aus Wertpapierleihe	37.400,82
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	406.131,41
Sonstige Erträge	2.337,10
Ertragsausgleich	-145.318,39
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.549.536,55</b>
Zinsaufwendungen	-2.128,84
Verwaltungsvergütung	-510.135,61
Pauschalgebühr	-40.816,75
Depotbankgebühr	-19.747,16
Veröffentlichung und Prüfung	-9.821,39
Taxe d'abonnement	-26.824,11
Sonstige Aufwendungen	-24.458,86
Aufwandsausgleich	44.104,42
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-589.828,30</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>959.708,25</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>101.051,42</b>
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1)</sup></b>	<b>1,27</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

# LIGA-Pax-Cattolico-Union

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Australien</b>								
AU000000ANZ3	AUSTRALIA & NEW ZEALAND BANKING GROUP LTD.	AUD	0	0	31.000	36,6400	808.196,95	1,50
AU000000TSL2	TELSTRA CORPORATION LTD.	AUD	155.000	0	155.000	6,3100	695.922,87	1,29
AU000000WBC1	WESTPAC BANKING CORPORATION	AUD	0	0	31.000	39,3800	868.635,26	1,61
							<b>2.372.755,08</b>	<b>4,40</b>
<b>Belgien</b>								
BE0003884047	UMICORE S.A.	EUR	0	0	18.000	38,8800	699.840,00	1,30
							<b>699.840,00</b>	<b>1,30</b>
<b>Dänemark</b>								
DK0060013274	TRYGVESTA AS <sup>1)</sup>	DKK	0	0	9.000	820,5000	988.474,82	1,83
							<b>988.474,82</b>	<b>1,83</b>
<b>Deutschland</b>								
DE000A1EWWO0	ADIDAS AG	EUR	10.000	0	10.000	73,6900	736.900,00	1,37
DE0008404005	ALLIANZ SE	EUR	0	0	6.000	161,8500	971.100,00	1,80
DE000BASF111	BASF SE	EUR	3.800	6.000	10.800	92,5500	999.540,00	1,85
DE0007100000	DAIMLER AG	EUR	7.000	0	7.000	89,7300	628.110,00	1,16
DE0005552004	DTE. POST AG	EUR	0	12.000	40.000	29,0950	1.163.800,00	2,16
							<b>4.499.450,00</b>	<b>8,34</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000120966	BIC S.A.	EUR	0	0	6.000	132,5000	795.000,00	1,47
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	EUR	0	0	10.000	56,5700	565.700,00	1,05
FR0010613471	SUEZ ENVIRONNEMENT CO. S.A.	EUR	0	25.000	40.000	16,0250	641.000,00	1,19
FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.	EUR	0	0	55.000	17,6150	968.825,00	1,79
							<b>2.970.525,00</b>	<b>5,50</b>
<b>Großbritannien</b>								
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC.	GBP	0	0	20.000	46,2650	1.279.275,54	2,37
GB0030913577	BT GROUP PLC.	GBP	0	85.000	115.000	4,3800	696.391,54	1,29
GB00BLNN3L44	COMPASS GROUP PLC.	GBP	82.824	33.824	49.000	11,7200	793.972,07	1,47
GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC.	GBP	200.000	0	200.000	2,7860	770.358,08	1,43
GB0032089863	NEXT GROUP PLC.	GBP	6.000	0	6.000	70,2500	582.745,75	1,08
GB00B2B0DG97	REED ELSEVIER PLC.	GBP	0	77.000	41.200	11,5900	660.179,73	1,22
GB00B1FH8J72	SEVERN TRENT PLC.	GBP	0	0	25.500	20,5900	725.902,12	1,34
GB00B4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	GBP	160.000	140.000	205.454	2,2045	626.190,16	1,16
							<b>6.135.014,99</b>	<b>11,36</b>
<b>Irland</b>								
IE0001827041	CRH PLC.	EUR	30.000	0	30.000	24,2300	726.900,00	1,35
							<b>726.900,00</b>	<b>1,35</b>
<b>Italien</b>								
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A.	EUR	30.000	0	30.000	24,4500	733.500,00	1,36
IT0003153415	SNAM S.P.A.	EUR	233.000	180.000	233.000	4,5200	1.053.160,00	1,95
							<b>1.786.660,00</b>	<b>3,31</b>
<b>Japan</b>								
JP3242800005	CANON INC.	JPY	20.000	0	20.000	4.248,0000	659.774,34	1,22
JP3551500006	DENSO CORPORATION	JPY	14.000	0	14.000	5.483,0000	596.111,09	1,10
JP3898400001	MITSUBISHI CORPORATION	JPY	0	0	40.000	2.420,5000	751.875,61	1,39
JP3165650007	NTT DOCOMO INC.	JPY	0	0	40.000	2.085,5000	647.815,16	1,20
JP3404600003	SUMITOMO CORPORATION	JPY	52.000	0	52.000	1.285,5000	519.106,35	0,96
							<b>3.174.682,55</b>	<b>5,87</b>
<b>Kanada</b>								
CA0641491075	BANK OF NOVA SCOTIA	CAD	0	0	12.000	63,5400	560.688,29	1,04
							<b>560.688,29</b>	<b>1,04</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU0061462528	RTL GROUP S.A.	EUR	7.000	0	7.000	89,5700	626.990,00	1,16
							<b>626.990,00</b>	<b>1,16</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0000009355	UNILEVER NV	EUR	0	0	25.000	38,9150	972.875,00	1,80
							<b>972.875,00</b>	<b>1,80</b>



# LIGA-Pax-Cattolico-Union

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
<b>Norwegen</b>								
NO0003054108	MARINE HARVEST ASA	NOK	47.000	0	47.000	92,5500	502.675,25	0,93
							<b>502.675,25</b>	<b>0,93</b>
<b>Schweden</b>								
SE0000242455	SWEDBANK AB <sup>*)</sup>	SEK	0	0	30.000	206,1000	667.660,11	1,24
SE0005190238	TELE2 AB	SEK	38.000	43.500	81.500	103,1000	907.345,02	1,68
SE0000108656	TELEFONAKTIEBOLAGET LM ERICSSON	SEK	48.000	0	48.000	108,4000	561.858,17	1,04
SE0000114837	TRELLEBORG AB	SEK	0	0	50.000	170,6000	921.096,68	1,71
							<b>3.057.959,98</b>	<b>5,67</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0012410517	BALOISE HOLDING AG	CHF	6.000	0	6.000	128,7000	740.506,33	1,37
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	CHF	0	0	7.000	268,1000	1.799.673,95	3,34
CH0126881561	SWISS RE AG	CHF	10.000	0	10.000	94,1000	902.378,21	1,67
							<b>3.442.558,49</b>	<b>6,38</b>
<b>Spanien</b>								
ES0173516115	REPSOL S.A.	EUR	0	20.000	23.806	17,3350	412.677,01	0,76
ES0178430E18	TELEFÓNICA S.A.	EUR	0	0	47.000	13,2600	623.220,00	1,15
ES0678430994	TELEFÓNICA S.A. BZR 12.04.15	EUR	47.000	0	47.000	0,1500	7.050,00	0,01
							<b>1.042.947,01</b>	<b>1,92</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US88579Y1010	3M CO.	USD	6.000	0	6.000	164,9500	921.594,19	1,71
US0028241000	ABBOTT LABORATORIES	USD	0	0	28.000	46,3300	1.207.970,95	2,24
US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC.	USD	0	0	16.350	68,5000	1.042.904,37	1,93
US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO.	USD	0	10.000	10.000	64,5000	600.614,58	1,11
US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC.	USD	0	0	12.000	90,2700	1.008.697,27	1,87
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	USD	0	0	33.000	27,5250	845.818,98	1,57
US1729674242	CITIGROUP INC.	USD	13.000	0	13.000	51,5200	623.670,73	1,16
US1941621039	COLGATE-PALMOLIVE CO.	USD	0	0	16.000	69,3400	1.033.094,33	1,91
US4581401001	INTEL CORPORATION	USD	0	37.500	22.500	31,2700	655.158,77	1,21
US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO.	USD	0	0	25.000	60,5800	1.410.280,29	2,62
US4878361082	KELLOGG CO.	USD	0	0	20.000	65,9500	1.228.233,54	2,28
US4943681035	KIMBERLY-CLARK CORPORATION	USD	0	3.500	15.500	107,1100	1.545.958,66	2,87
US5949181045	MICROSOFT CORPORATION	USD	8.000	0	29.000	40,6550	1.097.862,93	2,03
US7427181091	PROCTER & GAMBLE CO.	USD	0	0	15.000	81,9400	1.144.519,97	2,12
US74144T1088	T. ROWE PRICE GROUP INC.	USD	8.500	0	8.500	80,9800	640.962,85	1,19
US9029733048	U.S. BANCORP	USD	0	12.500	12.500	43,6700	508.310,83	0,94
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	USD	4.250	0	8.500	108,3100	857.281,87	1,59
US9113121068	UNITED PARCEL SERVICE -B-	USD	0	0	12.000	96,9400	1.083.229,35	2,01
US9497461015	WELLS FARGO & CO.	USD	0	0	20.000	54,4000	1.013.129,71	1,88
							<b>18.469.294,17</b>	<b>34,24</b>
							<b>52.030.290,63</b>	<b>96,40</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Kanada</b>								
CA87971M9969	TELUS CORPORATION NON-CDN	CAD	0	0	28.000	42,0700	866.210,75	1,60
							<b>866.210,75</b>	<b>1,60</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
N/A	FRACTIONAL SHARES- MARRIOTT INTERNATIONAL INC.	USD	0	0	41.782	0,0000	0,00	0,00
							<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
							<b>866.210,75</b>	<b>1,60</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genusscheine</b>								
							<b>52.896.501,38</b>	<b>98,00</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>								
							<b>52.896.501,38</b>	<b>98,00</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>								
							<b>497.221,21</b>	<b>0,92</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
							<b>582.851,34</b>	<b>1,08</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>								
							<b>53.976.573,93</b>	<b>100,00</b>

\*) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

# LIGA-Pax-Cattolico-Union

## Devisentermingeschäfte

Zum 31.03.2015 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
GBP/EUR	Währungskäufe	1.020.000,00	1.407.883,04	2,61
USD/EUR	Währungskäufe	3.270.000,00	3.041.648,25	5,64
EUR/GBP	Währungsverkäufe	5.500.000,00	7.591.526,20	14,06
EUR/JPY	Währungsverkäufe	405.330.000,00	3.147.784,42	5,83
EUR/USD	Währungsverkäufe	22.550.000,00	20.975.280,79	38,86

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.03.2015 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4054
Britisches Pfund	GBP	1	0,7233
Dänische Krone	DKK	1	7,4706
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3257
Japanischer Yen	JPY	1	128,7713
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,3599
Norwegische Krone	NOK	1	8,6534
Schwedische Krone	SEK	1	9,2607
Schweizer Franken	CHF	1	1,0428
Singapur Dollar	SGD	1	1,4727
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,0739

## Zu- und Abgänge vom 01.04.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Deutschland</b>			
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	3.500	11.500
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	65.000	65.000
DE0008430026	MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT AG	0	4.000
DE0007236101	SIEMENS AG	0	5.500
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG -VZ-	0	3.000
DE000A0CAYB2	WINCOR NIXDORF AG	0	16.000
<b>Finnland</b>			
FI0009004824	KEMIRA OYJ	34.000	34.000
FI0009013403	KONE CORPORATION (NEW)	0	17.000
<b>Frankreich</b>			
FR00001125338	CAP GEMINI S.A.	9.000	9.000
FR0000120560	NEOPOST S.A.	0	17.000
FR0000125486	VINCI S.A.	0	20.000
FR0000127771	VIVENDI S.A.	0	30.000
<b>Großbritannien</b>			
GB0005331532	COMPASS GROUP PLC.	0	88.000
GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC.	0	80.000
GB0006776081	PEARSON PLC.	45.000	45.000
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	0	36.000
GB0001411924	SKY PLC.	0	65.000
GB0007908733	SSE PLC.	0	35.000
GB0008847096	TESCO PLC.	0	100.000
<b>Japan</b>			
JP3837800006	HOYA CORPORATION	0	31.000
JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GROUP INC.	0	15.000
<b>Kanada</b>			
CA7800871021	ROYAL BANK OF CANADA	0	18.000
<b>Niederlande</b>			
NL0000303709	AEGON NV	0	81.000
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV	0	20.000
NL0010395208	NUTRECO NV	18.000	18.000

# LIGA-Pax-Cattolico-Union

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Norwegen</b>			
NO0010096985	STATOIL ASA	0	52.000
<b>Schweden</b>			
SE0000106270	HENNES & MAURITZ AB -B-	0	22.000
SE0000163594	SECURITAS AB -B-	0	82.000
<b>Spanien</b>			
ES0130960018	ENAGAS S.A.	0	28.000
ES0118900010	FERROVIAL S.A.	0	40.000
ES0618900932	FERROVIAL S.A. BZR 16.07.14	40.000	40.000
ES0618900940	FERROVIAL S.A. BZR 18.11.14	40.000	40.000
ES0673516946	REPSOL S.A. BZR 04.07.14	43.806	43.806
ES0673516953	REPSOL S.A. BZR 08.01.15	23.806	23.806
ES0678430986	TELEFÓNICA S.A. BZR 03.12.14	47.000	47.000
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>			
US0091581068	AIR PRODUCTS & CHEMICALS INC.	0	7.500
US0378331005	APPLE INC.	0	1.650
US40650V1008	HALYARD HEALTH INC.	2.375	2.375
US4282361033	HEWLETT-PACKARD CO.	21.000	21.000
US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC.	0	8.942

# Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 36.210.629,30

### Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG  
TELEFÓNICA S.A., MADRID

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 630.000,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	630.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 1.656.134,93

### Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

BARCLAYS BANK PLC, LONDON  
CITIGROUP GLOBAL MARKETS, LONDON

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 1.800.237,13

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	734.187,13
Aktien	EUR	1.066.050,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 37.400,82

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft aufgeteilt, wobei der überwiegende Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten  
N.A.

### Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

Der OGAW ist nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, das Entgelt der Depotbank sowie die Pauschalvergütung des Fonds werden auf der Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die zum 1. Oktober 2014 eingeführte Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Der Fonds hat zum 31. März 2015 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung, der Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
LIGA-Pax-Cattolico-Union

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des LIGA-Pax-Cattolico-Union geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

*Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LIGA-Pax-Cattolico-Union zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von  $\leq 15\%$ . Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.



# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

**LIGA-Pax-Cattolico-Union**

LU0152554803

Ex-Tag: 13.05.2015

## je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	35,0000	35,0000	35,0000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	42,8830	42,8830	42,8830
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	42,8830	42,8830	42,8830
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	5,9483	5,9483	5,9483
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	37,2013
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	48,8313	48,8313	33,9508
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	22,6524	22,6524	22,6524
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	22,6524
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	3,6678	3,6678	3,6678
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	3,6678
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	48,8313	48,8313	48,8313
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	37,2013	37,2013	37,2013
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	7,8830	7,8830	7,8830

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:  
Euro 166,670 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

LIGA Bank eG  
Dr. Theobald-Schrems-Strasse 3  
93055 Regensburg  
Sitz: Regensburg

Pax-Bank eG  
Von-Werth-Strasse 25-27  
50670 Köln  
Sitz: Köln

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt

WGZ BANK AG  
Westdeutsche  
Genossenschafts-Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## **Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich**

Österreichische Volksbanken-  
Aktiengesellschaft  
Kolingasse 14-16  
A-1090 Wien

## **Anlagebeirat**

### **Für LIGA Bank eG:**

Jörg-Peter Nitschmann  
Vorsitzender des Vorstandes der  
LIGA Bank eG, Regensburg

Achim Kroh  
Leiter Treasury / Sales  
LIGA Bank eG, Regensburg

Domkapitular  
Msg. Klaus Peter Franzl  
Leiter des Ressorts Personal  
der Erzdiözese München und Freising

Dr. Klaus Donaubauer  
Bischöflicher Finanzdirektor der  
Diözese Augsburg

Assessor Josef Schwab  
Ordinariatsrat der Erzdiözese Bamberg

Albrecht Siedler  
Bischöflicher Finanzdirektor der  
Diözese Würzburg

### **Für Pax-Bank eG:**

Dr. Klaus Schraudner  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Pax-Bank eG, Köln

Dipl.-Kfm. Bernd Jünemann  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Leiter Dez. III Finanzen und Bau

Dipl.-Kfm. Joachim Eich  
Hauptabteilungsleiter  
Finanzen/Bauwesen/Verwaltung im  
Bischöflichen Generalvikariat Aachen

Wolfgang Wurmb  
Vorstand der Katholischen Soldatenseelsorge,  
Berlin

Gordon Sobbeck  
Finanzdirektor des Bistums Limburg

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
Commodities-Invest  
FairWorldFonds  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
PE-Invest SICAV  
PrivatFonds: Konsequent  
PrivatFonds: Konsequent pro  
Quoniam Funds Selection SICAV  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniDividendenAss  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEM Osteuropa  
UniEuroAnleihen  
UniEuroAspirant  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital 2017  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuroKapital -net-  
UniEuropa  
UniEuropa Mid&Small Caps  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta 5J  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates 2016  
UniEuroRenta Corporates 2017  
UniEuroRenta Corporates 2018  
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
UniEuroRenta EM 2015  
UniEuroRenta EM 2021  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Real Zins  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit: Renten  
UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant95: Nordamerika (2019)  
UniGarant: 3 Chancen (2016)  
UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
UniGarant: Aktien Welt (2020)  
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
UniGarant: Best of World (2016)  
UniGarant: Best of World (2016) II  
UniGarant: BRIC (2017)  
UniGarant: BRIC (2017) II

UniGarant: BRIC (2018)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
UniGarant: Commodities (2016)  
UniGarant: Commodities (2017)  
UniGarant: Commodities (2017) II  
UniGarant: Commodities (2017) III  
UniGarant: Commodities (2017) IV  
UniGarant: Commodities (2017) V  
UniGarant: Commodities (2018)  
UniGarant: Commodities (2018) II  
UniGarant: Commodities (2018) III  
UniGarant: Commodities (2019)  
UniGarant: Deutschland (2015)  
UniGarant: Deutschland (2016)  
UniGarant: Deutschland (2016) II  
UniGarant: Deutschland (2016) III  
UniGarant: Deutschland (2017)  
UniGarant: Deutschland (2018)  
UniGarant: Deutschland (2019)  
UniGarant: Deutschland (2019) II  
UniGarant: Dividendenstars (2016)  
UniGarant: Emerging Markets (2018)  
UniGarant: Emerging Markets (2020)  
UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarant: Europa (2015)  
UniGarant: Europa (2015) II  
UniGarant: Europa (2016)  
UniGarant: Europa (2016) II  
UniGarant: Nordamerika (2021)  
UniGarant: Rohstoffe (2020)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarantPlus: Europa (2018)  
UniGarantTop: Europa  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGlobal II  
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
UniInstitutional CoCo Bonds  
UniInstitutional Convertibles Protect  
UniInstitutional EM Bonds 2016  
UniInstitutional EM Bonds 2018  
UniInstitutional EM Corporate Bonds  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Liquidity  
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

UniInstitutional European Corporate Bonds +  
UniInstitutional European Equities Concentrated  
UniInstitutional Financial Bonds 2017  
UniInstitutional Financial Bonds 2022  
UniInstitutional German Corporate Bonds +  
UniInstitutional Global Bonds Select  
UniInstitutional Global Convertibles  
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOpti4  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOptiRenta 2015  
UniProfiAnlage (2015)  
UniProfiAnlage (2015/II)  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)

000693 05.15

**LIGA BANK**  
Dienstleister für die Kirche  
- seit 1917 -

 **Pax-Bank**  
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

 **Union  
Investment**